

Durch das obere Kalltal nach Simmerath


Mit Ihrer Wanderung erkunden Sie einen Teil des oberen Kalltales. Beobachtungen von Vögeln wie der Wasseramsel und von Bibern sind möglich.

Simmerath-Lammersdorf


 Simmerath, Bushof (→Aachen)

 Linie SB63,83, Netliner (Tel.: 0241 - 1688-33 22)

 Fahrtzeit ca. 9 min.


 Simmerath, Bushof und umliegende Straßen

Lammersdorf-Simmerath

 Lammersdorf, Haltestelle Bahnhof

 Simmerath-Zentrum

 Ortszentrum Simmerath

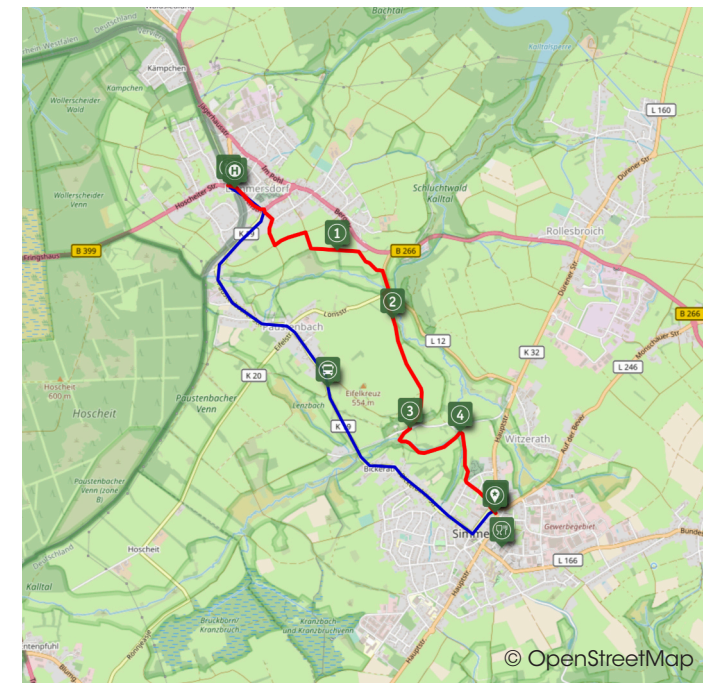
 5 km → ca. 1,5 h

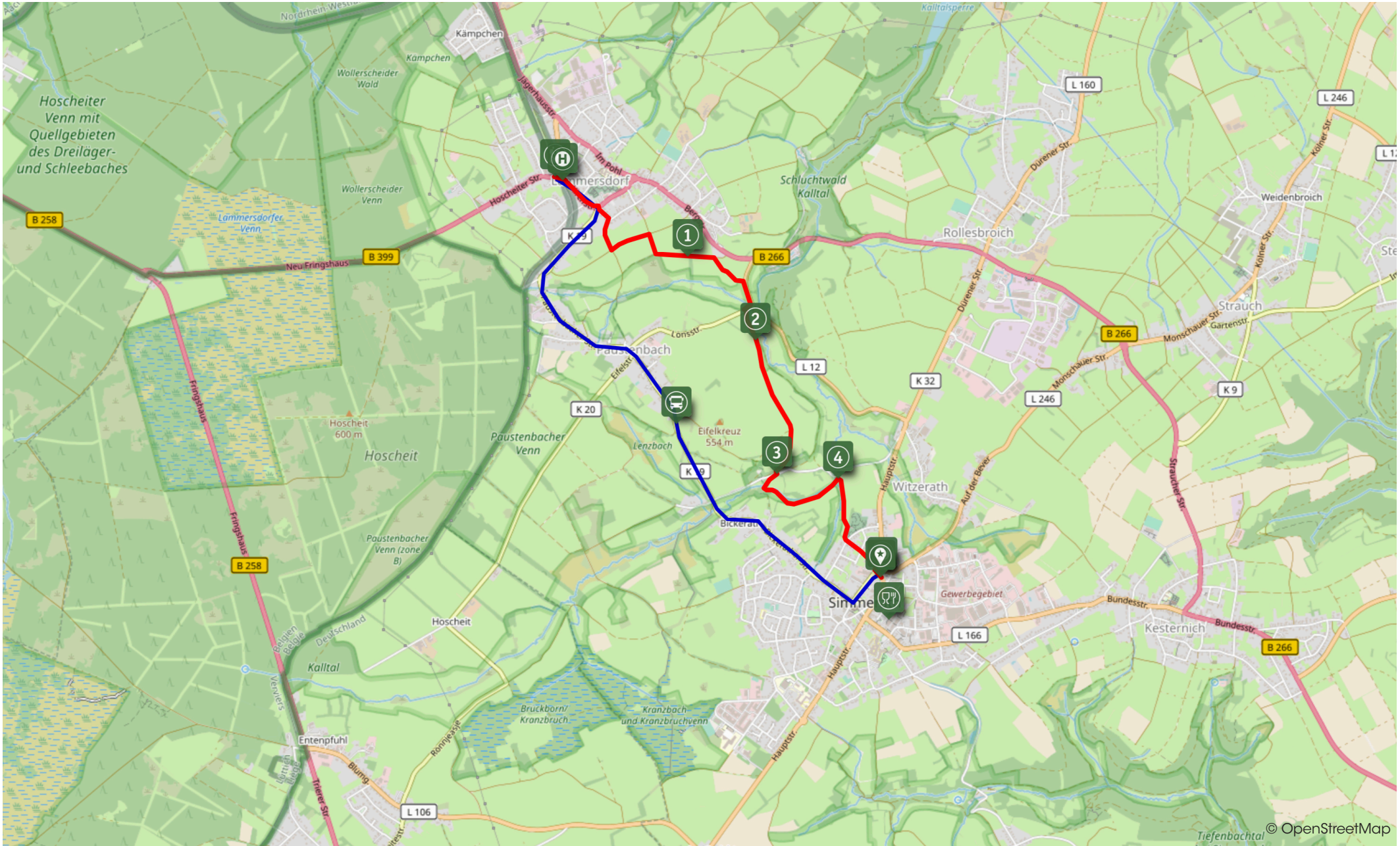
 90% befestigte Wege, 10% Pfade

 50% Wald, 50% Wiese


 **NICHT** Kinderwagen geeignet

 festes Schuhwerk empfohlen





Durch das obere Kalltal nach Simmerath


 Sie verlassen Lammersdorf über innerörtliche Straßen und Wege in Richtung Süden und erreichen das weite Tal des Paustenbachs, eines Nebenbachs der Kall.

1 Bereits von weitem sehen Sie die Betonklötze des Westwalls. Der Westwall, der in den Jahren 1938-1940 an der gesamten Westgrenze des deutschen Reiches gebaut wurde, sollte das Eindringen von Panzern von Westen her auf deutsches Gebiet verhindern. Viele Reste bestehen bis heute und haben sich teilweise in wertvolle Rückzugsgebieten von Tieren und Pflanzen verwandelt.

2 Sie erreichen das Kalltal und wandern anschließend entlang von Wegen, die von den in der Nordeifel typischen Buchenhecken gesäumt sind. Im Tal links sehen Sie die Spuren der Besiedlung von Bibern die hier seit vielen Jahren leben.

3 Hier wurde eine Mariengrotte errichtet. Auf dem Gelände linkerhand befand sich seit Ende der dreißiger Jahre ein Lager des Reichsarbeitsdienstes.

4 Hier ist ein idealer Platz für eine Rast. Sie folgen dann dem schmalen Uferweg an der Kall entlang (Auelpfad) bis zur Simmerather Mühle. Hier haben die Simmerather bis etwa 1900 ihr Getreide mahlen lassen.

 Über den Anstieg am Simmerather Friedhof vorbei erreichen Sie Simmerath und nach wenigen hundert Metern den Simmerather Bushof.